

Leverkusener Anzeiger, 15-10-2021

Literarische Liebeserklärung ans Antiquariat



Burscheid. Mit ihrer Story „Ich lese, also spinn ich“ würdigt die Leverkusener Autorin Regina Schleheck einen besonderen Ort der Stadt: das Zentral-Antiquariat in der Leverkusener Lichstraße. Erschienen ist die Kurzgeschichte in der Anthologie „Mord in der Buchhandlung“ im Gmeiner Verlag, Schreibende waren dafür eingeladen, eine lokale Buchhandlung fiktiv verfremdet in eine literarisch-kriminelle Bearbeitung einzubringen. Die Autorin wollte damit nicht nur dem Zentral-Antiquariat eine Liebeserklärung machen, sondern gleich allen Buchhandlungen, dem Lesen und Büchern an sich.

Die Anthologie stellt sie am Freitag, 15. Oktober, um 19:30 Uhr neben ihrem Buch „Mörderisches vom Niederrhein“ in der Burscheider Buchhandlung Ute Hentschel an der hauptstraße 26 vor. Der Eintritt kostet 15 Euro, es wird um Anmeldung unter 02174 / 8242 oder per E-Mail gebeten: info@buchhandlung-hentschel.de. (dre)

(Artikel online nicht verfügbar) www.ksta.de/region/leverkusen